I melborne iniekt

end

agor). s, Anderes riert). altung.

the Trevet ind, bie Gitem

sit eingelaben. ie) find in ber bei herm ablage frel I. Rapion.

16666

brmer, Stäbniff Oper "dign ib Stumbenral ippden, Mände

3ohanna Be vertifre 12 (Stamite at 12 obcanna Bogarian obcai).

upiele. abenb6 6.30 E I DOT MINE P Manponi, 185 opent Der Gu det Deer Con ipiett in Eb ourn. — Tie ben den ben de

the citya 9.45 P ater crmanu Rand t., glende 7 ll den von Herma or Bekts.

Wwithtifds.

milio Lideipide rije 72 — Tel, 6 tember : 11 a. Barietreia

Dier Mites ugegrand.

Rheinische Volkszeitung

nolkszeitung Wiesbaben.

Denifice Bellegeitung" ericheint toglich mit Ausnehme ber Com- und Feiertage, vorm. 11 Uhr. erpi. Erpehitionen in Biesbaben, Friedrichstraße 30; Fweig-Erpehitionen in Deftrich (Otto Etienne), unburge 9 und Etrville (B. Fobist), Gde Gutenberg- und Tamnusftraße. — Ueber Wi eigene Agentum.

Regelmähige Frei Beilagen: Bedentlid einnall Bietenget "Rebigiofen Conningabintt", Burtmal jabriid: Comper a Winery Raffaulfder Tafden-Fahrplan Ciamal jahrlid Jahrbuch mit Ralenber.

Donnerstag September

Wiesbadener Volksblatt Berlag 638, in Deftrich 6, in Eltville 216. Bezugnpreis für das Bierteliehr I Mort 55 Big., für den Monat 85 Big., frei ins Daus; burch die Bolt für das Bierteljahr 2 Mart 97 Big., wonertlich 90 Big. mit Beltellgeld. – Angeigenpreis: 90 Big. für die tieine Zeile für andertrüge Angeigen 25 Big. Retlausezeile 1 Mil.; dei Wiederholungen wird antiprechender Rachlah gewöhrt.

> Dejeebaltene: Dr. phil. Frang Genehe Senutereifte : feir Belieft und finntlerent De. Des, Geuefr: für ber antenn mieditrerfen Zeil 3allus Etianne-Delitik im Schänzleit und Stanigen D. 3. Daburg, ibnetich in Wertfeben. Manningtond und Senieg ben Den man Rand in Westfeben.

35. Jahrgang.

neuer englischer Ansturm

Völker und Frieden

nr. 225 == 1917

stehr als ein balbes Jabr ift vergangen. ber Bar binter Schloß und Riegel gefest Doch mit ber Abichalfung bes Ratiertums ees im Lanbe um feinen Teut beffer, Benige en fonnte bie Bevolterung bie Freibeit ausn bann wurde fie wiebernm mit rober Wegetnebelt, weil nach Anficht ber britischen one nur babunch bem Frinde Biberftand an war. Auch die Lebensmittelfrage, die beim e bes Baren bie ausfchlangebenbe Rolle bat feine Bofirng erfahren, bie Berhaftbeingten vielmehr immer weiter gur Rata-So ift benn gefommen, toad tommen Jene Rreife, welche auf ben fofortigen bensichlift brangen, finden immer mehr Bu-ferensti und feine Spiefgefellen vermögen nur mablam in ber Berteibigung zu halten. Arbeiter- und Goldatemat in Mostau ver-Die Fortfebung bes Rampfes; ein Manifeit Baten gu Griebenstunbgebungen In allen Frontbereichen follen nunmehr mimingen über die Friedensfrage erfolgen. K darum begreislich, wenn gegembärtig in aftrich und England wenig Freude über Auf-derberricht. Kan macht sich nunmehr bolla bamit bertraut, bag in furger Beit lanb jum Grieben geamungen the Der Axbeiter- und Golbatenrat bat einen teinen Frieden nicht erreichen tonnen, fo thm benn nichts anberes übrig bleiben, als einen Sonberfrieden ju brangen. Ja, man wrien, was man noch vor wenigen Bochen aller Entichiebenheit ablebute. Daß bie Entmg fo und nicht enbers tommen mußte. b für une bon bornberein felt. Es geht mit and wie mit bem U.Bootfriege. Der hem-Bloje Rambi gur Gee führt mit tobisber erbeit ju beutschem Sieg und beutschem Friewur tonnen wir nicht mit Bestimmtheit ben min ausredmen. Auch die Revolution in Rugmuß über turg ober fang jum Frieden en. Tag der bisberige Juffend so geraume bauern tonnte, ift verwunderlich Run marc falfc bon beute auf morgen mit bem Bumenbruch zu rechnen. Aber ber Zusammen-Bonint, weil bas gange Bolt ben rieben berlangt, ben es mur auf bem ge ber Lostofung von der Enteute erreichen m. Meidneitig wirb ans 3talien gemelbet, nene Unruben ausgebrochen find. Ter gramm- und Gifenbalmverfeler ift gefperrt mutionare Temonstrationen mit Toten und ennunbeten finben wir allemourts. Go icheint it für Italien ber Tag immer naber gu ruden, ber Griebe eine unbedingte Rot. enbigfeit wirb.

une ift es gu biefer, für uns hocherfreulichen Moidelung getommen? Man bat früher geanbt, bag bie ruffifdien Cogialbemotraten für Brieben um jeden Breis feien, weil fie eben Morene Anhänger ber Bötterverbrüberung den Doch bart im Raume ftogen fich bie Gachen Arien bat fast brei Jahre gebauert, bas L'and Thirtschaftlich und finanziell won Grund aus mattet, angefichts beifen mar man bie ichonen tale uber Bord, um boch noch mit Silfe bes möglichft gunftige Bebingungen beraus-Magen. Bare biefe Auffalfung nicht in ruf-ten Arbeiter- und Golbatenfreifen weit berlet gewesen, fo waren die Tage Recenstis gegabit. Man filindstete eben ben Bergicht. ben, ber bem Lanbe alle Laften aufburbete. bat man fich babon fiberzeugt, bag alle en hoffmungen jufammenbrechen angefichte wirfiche tlichen Rotlage Beil bie Runi on bes Magens fehlt, weil ein großer I bes Boffes hungern muß, weil auch im eheigen Barenreiche ber Bucher feine Grengen L eingig und allein beshalb eilt Hand jest mit Riefenichritten bem eben gu. Anch die oberitalienischen Arbeimurben fich gufrieben geben, wenn ihnen geund Lebenomittel jur Berfügung ftanben. Tie erfolge auf allen Gronten nebmen Shiftlanbi Stations Bevolferung mit Rube und Geweit bin, beswegen machen fie feine Retion, beswegen verlangen fie keinen Frieden ichen Breis. Aber, weil ber Magen fnurrt, bas taafiche Brot fehlt, ift man ju bem mmften bereit. Go bestätigt fich auch bier erum bie alte Lebre ber Geichichte. in es irgendivo pu Aufitanden und Arvolution wenn Reiche gusammenbrachen und Throne Tummer ftürgten, bann bat ber hunger ben diag gegeben. Au Ruftland bat fich bie Lebre a bewahrheitet, fie wird auch weiterbin zu letten Bonfequengen fchreiten. Und bas gleiche für Italien, Der hunger ift ber größte Revoonar, er läßt Bernunft und Berftand beifeite, at hie bem ichlimmften, was Bolfern und

ochen paffieren fann. 3ft ber Blid über die Geenze in die feind-Dig, lehrreich im bochften Grabe. Tas with Soff wird die Smilungsfrande bestehen.

wird bis jum Siege tampfen. Las ift ber Bille aller. Aber es verlangt bafür von ben Mannern. welche an ber Spipe bes Reiches fteben, bon flegierungen und Bariamenten, bag alles nub jebes geichiebt, um auf bem Gebiete ber Bebeusmittelfrage bas Richtige put un Bleiches Bablrecht, Temofratie und Parlamentarismus find Schlagworte einzelner Demagogen, um bie fich jeht bas Boll nicht fummert. Und jeue Temagogen vergeffen barüber bas, was bas beutiche Bolf im Kriege verlangt und verlangen muß. Richt allein bie Ronfumenten, auch bie Brobugenten, baben berechtigte Rlagen. 3a, bie Brobusenten vielleicht am meiften. Man bente nur einmal baran, mit welchen Schwierigleiten Die Landwirtichaft in ben letten Jabren ju fampfen batte. Aur bier Mart murben ibr beilpfelsweise bie Kartoffein bis gur letten Anolle weugenommen, um ibr bann für bie notwenbigen Santfartoifeln ben brei- und vierfachen Breit abgutubyjen. Bei ber Rörnerfrucht wurden mulige Breife feftgefest, mabrent für die minbermertigen Abfalle ber Körnerfrucht weit bobere Betrage ju gablen waren. Dupenbe von Beispielen tonnte man bier anreiben Die Rlagen ber Ronfumenten branchen nicht mehr naber erörtert zu werben. Gewiß mag es manchmal nicht leicht fein, Konfumenten und Produzenten zu befriedigen, benn bezüglich ber Breispolitif find nun einmal bie einen Beinde ber anderen. Und tropbem hatte fich bier ein "Ausgleich" finden laffen. Wo eine Belferung nicht möglich ift, ba gibt fich bas Bolt ichon bon felbft gufrieben. Dag an faft allen Genenitanben bes inglieben Bebaris Mangel berricht, bamit baben fich goobl alle abgejunden. Bas aber erbittert, bas finb bie Schwierigfeiten, bie vielfach bem Brobugenten gemacht werben, das find Bucher und Breistreibereien, welche bie meiften Baren unnug bertenern. In Rufland und Italien brangen hunger und Teuerung jum Sulammenbrund. Soweit wird es bei uns glud-licherweise niemals fommen. Bas aber nicht ausschließt, daß die Stimmung bes Bolles in erbeb-lichem Maße vergällt wird durch ungwedmäßige und ungludische Dafinabmen auf wirtichaft. lichem Webiete. Bente tritt ber Reichotag wieberum gufammen. Bir holfen, bag bie Bor-gange in anberen Lanbern ihm eine Lebre fein werben, bag er fub ftatt mit Barlamentarismus unb almlichen unnüben Cachen mit ben mirtlichen Lebensfragen bes beutiden Bolfes beichaftigt. Die Boller find fart und wiberftande abig, wenn bie Munition bes Magens porbanden ift, wenn bie wirtichaftfichen Buftanbe gevebnet find. It bas nicht ber Fall, bann fann fich Schlimmes ereignen.

Neue Stürme in Flandern

Großes Sanptquartier, 26. Gept. (28. L.B. Amilia.

Weltlicher Kriegsichauplat:

beereagrappe Rronpring Rupprecht Mu ber Schlachtfront in Glaubern ift leit geftern ber Feuertampf fart anigelebt. Morgens nahmen nulere Truppen einen Teil bes am 20. September norblich ber Strage Meniu-Ppern verlorenen Ges lanbed in fraftwollem Anfturm wieber, Unter englier Infammenfoffung ibred Feners und grofem Rrafteeinfan verluchten Die Englander burch viermaligen beftigen Gegenangriff, und wieber jurudinbraugen. Der Geind murbe abgeichlanen, bes zwifchen Bolngon:Balb und ber Großen Strefe' fampfte Geläube von und behauptet, Aufter blutigen Berlugen buhten bie Englauber über 250 Gefangene ein. Abende fleigerte fich bas Gener an ber Rufte, mo wieder Oftenbe non Meer und Pand and beichoffen wurbe, und von ber Dier bis aur Lus. Rach finrtem Gener mabrend ber Racht ichmoll bente morgen die Artilleriemirs fung vom Couthoulfter Balbe bis jum Raual von Comines Bpern jum Trommelfener an. Auf bem grobten Zeil biefer Grout fetien bann eng : tilde Infante ricangriffe ein. Die nud beiberfeite von St. Quentin nahm bie Genertätigfeit lebhaft gu. Abenbo griffen bie Englonber bei Gonelien an und brangen worftbergebend in unfere Liuien, Gegenfiobe vertrieben ben Geinb.

Beeredgruppe Dentider Rronpring In mehreren Abiduitten ber Mibues unb Champannes@cout log lefhaltes Gener auf unferen Siellungen und Batterien, Die ben Rampf fraftig aufnahmen, Erfunbungsgefechte verliefen für nus gunftig. Bor Berbun ichmoll geitweilig ber Genere tampi auf bem Dfultfer ber Mond gu grober Deftigfeit an. Sublich von Beanmont machten die Brangofen auf die fürglich von und bort genom: menen Graben einen mergablichen. Augriff.

Unfere Glieger griffen abenbo erneut London und bie englifden Ruftenplage beiberfeits bes Ranals an. Bombenmurfe auf Ramogair, Marnaie, Dover famie auf Boulogne, Calais, Gramelines und Dunfirchen batten et-faunte Braudwirfung. Gines unlerer Alnazenge ift nicht gurudgetehet. Ueber Land verloren

bie Beguer goftern 15 Gingjenge. Oberlent: nant Bertholb brachte feinen 24. Gegner im Lufte tampf jum Abjurg.

Grent Bring Leopold von Banern Bei Jafobliabt, am DrpfwiatjeBee, wellich End und bei Tarnopol war die ruffifche Arriterie tätiger ale in ber legten Beit,

Gront Erghergog Sofel Sublid bes Sereth brachen beutiche Sturmtruppen bis in bie hinteren Linien ber ruffifden

Stellnug ein. Gie fehrten nach Bergorung ber feindlichen Grebenanlagen mit mehr als 150 Ge-fangenen und mehreren Rafdinengewehren gurud. Ragebonifde Front

Die Lage ift unverandert.

Abendbericht Erbitteries Ringen in Glaubern

Berlin, 28. Cept. (28. ZaB. Amilich.) Die Soladt in Glanbern gwifden Laugemard und Gollebeete (15 Rilometer) banert noch an, Stels fenmeife ift ber Geind bie in 1 Ritometer Tiefe in unfere Ramplyone eingebrungen, in ber erbittert gerungen wirb.

Die Gefechtötötigleit an ber Beftfront Berlin, 26. Sept. (B. B.) Nachbem in Maubern norblich ber Strafe Dpern-Menin in 1% Rilometer Breite bie am 20. September unter ichweren blutigen Berlieften won ben Englanbern epoberten Gröben wieber genommen waren, festen bie Engfander in vier tief gegfieberten Gegenangriffen, die burgh fariftes Artifferiefener perbereitet wurden, afles baran, um fich wieder in den Besit dieses Teiles der Rumpiscont zu fegen. Ganetliche Gegenangriffe icheiterten teils in unferem Abwehrseuer, teils wurden fie in erbittertem Rahfampi abgewielen. Bairrend unfere Berlufte gering blieben, exlitten bie Englander bei ihren viermaligen Angriffen anger ber Einbuffe von mehreren Sunbert Gefangenen ichwerfte blutige Berfufte. Ruch ftarfem Feuer wehrend ber Rocht feste 5,45 Uhr vormittags beitiges Trommelfener auf unfere Stellungen von Tragibant bis sum Banal von Holfebeele ein, worauf die Englander erneut jum Angriff, übergingen. Die Infanteriefenacht ift in vollem Gange.

Englische Opfer im Gottesbaufe

Berlin, S. Cept. (B. E.B. Richtemtlic.) Bon ber flandrifden Rufte wird und geidrieben: Die Frühmeffe begann. Durch bie bunten Rir-denfenfter bricht bas Licht bes jungen Morgens. Am Dochaftar amtiert ber filberbaarige chrinkt-bige Pfarrer. Es ift fein rubiger Gottesbiens. In bie beilige bandlung bineen tont ber Donner ber fdmeren Gefdübe, aber unbeforgt gebt ber Geiftliche feinen frommen Pflichten nach. Mudochtsverfunten folgt ibm die Gemeinde. Bo ift ein frommer Chrift ficherer als im Saufe feines Gottes, ju Gugen feines Beilanbes! Rein Geinb wird es magen, auf die folanten Eftrme ber Rathebrale bie verberbenbringenden Geichnitrobre gu richten. Do - ein Donner, bag ber bobe Bau in den Bugen erbebt. Feuerichmalm mit giftigem Dauch erfüllt ben beiligen Raum. In bie Mitte ber Injenden Gemeinbe fcmettern Gplitter bes feinblichen Grohgeichoffes. Reben ber Mitter liegt bie garte jugendliche Tochter, neben bem Greife fein Entellind gerfett und gerichlonen ver bem Sochalter, an ber Stelle, mo felbit ein Bilber ben Grieden achtet. Go fegten bie Weichoffe englifder Monitore in ben Gottesbienft ber Oftenber Beter- und Paulstathebrale am Morgen bes 22. Ceptember. Die Erfahrungen bes langen Rrieges laffen und von unferen Geinden alles erwarten Bir erfeben ben forgiam porbereiteten Rinbermord in Rarfarube, die Bernichtung ber Greiburger Lagarette burth frangofifche und englifche Glieger. Die feinbliche Breffe mar ftola barant und bat es begeißert gefeiert, boch das waren bentiche Opfer. Ber aber bieb ben englifchen Gibrer feine Gefchübe auf biefes friedliche Gottes. bans au richten, in dem ausichlieftlich bie Greunbe feines Bolfes und feines Ronigs in frommer Anbocht vereint maren? Beit ab von allen friegeriiden Anlagen rogen jene weißen Rirdifteme gegen himmel. Dier mar fein feinbliches Riel zu emparten. Das mußte man bruben febr wobi! Ber wird bereinft Rebe fteben muffen für bas Blut biefer unichulbigiten aller Kriegsopfer? Das fragen nicht nur mir, bas fragen taufende von belgifden Burgern, - Die englifche Abmiralität lenanet bie Beichiefung ber Beter und Ponla-Rathedrale in Duenbe. Gine forgfültige Prufung ber photographifden Aufnahmen Oftenbes babe ergeben, des von einen Treffer ber Rathedrale nichis au feben fet. Diefes labme Dementi mirb am beiten won ben vermunbeten Belgiern und Angeborigen ber auf fo foanbliche Beife Ge-toteten miberleat werden. Außerbem ftrafen bie bentimen Mbotographien bie englifden Bebauptungen Lugen,

Die Schwierigfeiten in Granfreich

Berlin, 27. Sept. Mus Borifer Melbungen geht, wie ber "Berl. Lofafangeiger" berichtet, berpor, daß in Frantreich medffende Gorge berriche megen ber Unterbringung und Berpffegung ber Englander und anderen fremden Berbunbeten aus ben lepten Handernichtochten. Eine ber erften Amisbendlungen Bainleves fei gemefen, Bitfon telegrapbifc um bie fofortige Entienbung von Mergten, Rranteupfegerinnen und Canitats. material an bitten,

Krieg oder Frieden Die bulgariiche Rote an ben Papft

Solia, 25. Sept. (B. B.) Melbung ber Bufgarischen Telegraphen-Agentur. Die Antwort bes Königs Ferbinand von Bulgarien auf die daffliche Rote bat folgenden Borilant: Deiliger Bater! Mit ehrerbietigster Ergeben-

beit vernehmen wir ben Anfrui, ben Gure Beiligfeit etren ber gottlieben Miffwn an die Cherbaupter ber friegilifrenben Giaaten richteten, um fie ju beronlaffen, bem Binevergießen ein Enbe beit die Wohltat des Friedens wiederzugeben. Tiefbewogt von ber baterfichen Gorge, von ber biefer neue, ben Mebe und Menfchlichfeit getragene Schritt eingegeben ift, baben wir mit finblicher Anbacht bie Grimme Eurer Detligfeit ber-nommen, die fich zu Bureffen bes Priebens und ber Beitberlichfeit ber Boffer erhoben bat. In ben 30 Jahren, feitbem bie gortliche Borfebung und berief, bie Geschide bes bulgarifchen Belles ju lenten, verloren mir feinen Augenblid bie ichiellatsfemere Bestimmung bes bulgarifchen Bolles aus ben Augen und verkonnten feinen Angenblid die ichmere Beranftvorrung, die uns diese höchtte Ausgabe vor Gott und den Menschen auserlegt. Unfer beifiefter Bunfch war immer ber, biefem Botte bie Mögliddeit an geben, fich feieblich ant ben Beg bes Bortidnittes ju entwickeln, im Frieben und im guten Einbernehmen mit ben anderen Bolfern. Im Bewußtsein unferer Bilicht ermangesten wir niemas, die Umftende in Rud-licht zu sieben, die das Ende dieses Kringes, besten Schreden nicht ibrefaleichen haben, batten beichleunigen tonnen. Bon ben gleichen Beweggriftnben gefeitet, richtete unfere Regierung im Einverneimen mit ben Regierungen unferer Berbunbe-ten im Dezember 1916 an die gegen uns fampfeu-ben Machte ben Eurer Beiligfeit befannten Appell, weicher bestimmt war, ben Grieben in ben internationalen Begiebungen wieber berguftellen. Beitber, fomte früher, find wir, unterftügt von unferer Legierung, unabliffig bemüht, die Einheit bes bulgarischen Bolfes zu sichern und von dem Bulgarischen Bolfes zu sichern und von dem Bunfche beseelt, Bulgarien die Wohltegen des Friedens wiederzugeden. Darum glanden wir auch mit Eurer Deiligkeit, daß der Abschluß eines dauer basten Friedens, der geeignet wäre, biefe Bobligien ju fichern, mir moglich fein wirb, menn bie Regierungen fich über bie von Girer beiligfeit vorgeichlagenen Rafinalmen einigen. Die Gewalt wied in ben internationalen Begiehungen bem Rechte und ber Billigfeit weichen, fobald bie Stoaten, burdibrungen von ben Menfchlichfeitegesühlen Gurer Leiligfeit, fich verftan-bigt baben werben, um gleichzeitig ben Stanb ihrer Streitrafte berabinfeben und ban obligatorifde Schiebegerichtsverfabren in allen internationalen Streitigfeiten angunehmen, bes feint, fobalb bie Stoaten bie gleiche obligatorifche Rechtsordnung untereinander werben anerfannt haben, bie bie privaten Beziehungen ihrer Unter-tanen beberricht. In birfer lieberzeugung und von unferer Regierung barin unterftiist, werben wir mit unferer gangen Energie jeben folchen Borfchieg forbern, ber ben bitalen Intereffen ber busparifden Ration und three Ginbeit nicht ampiberituft In ber Mitte ber Balfanhalbinfef gelegen im Often und im Guben wom Meere umpalt und allen für feine wirtichafeliche Entwicklung notwenbigften Bebingungen emftrechenb, bat Bulgarien, bas bon bem Grundian ber Freiheit ber Meere gefettet ift, bant bem es feinen Boblftanb wirb fichern townen, feinen Geunb, nicht ju wünfchen, bağ ber Daß, ber bie Boffer trennt, burch Frieden begabent und gerifgt werbe, burch einen auf gegenseitigem Berftanbnis und Magigung begrunbeten Rrieben, burch einen Grieben, ber allen Bolfern ben Bortidritt berbfregt, indem er bas natürliche Gereben aller nach einer grib-Beren Freiheit und nach einem großeren Dag von Wille fchant und alle Meime neuer Wiffbelligfeiten und Bataftropben, wie wir fie jest erleben, ousichlieft Boll Befriedigung ob ber Geftitellung. bağ unfere Abjucten, fo wie wir fie eben gum Ausbrud brachten, mit bem Billen bes Seitigen Stubles übereinstimmen, und außerbem geleiger von bem Streben, in Frieden und Eintracht mit allen Bolfern gu leben, wünfchen wir aus vollem Bergen, bağ bas von Eurer Beitigfeit unternommene erhabene Wert von bem gfangenbiten Triumph gefront werbe, und bag bie gottliche Beisbeit in biefen entscheibenben Augenbild jene enfüllen und erleuchten moge, bie bie Beichide ber burch die Schreden bes Arieges fo graufam gepruften Boffer Tenfen.

Englifche Friedensfrimmen

Saag, 36 Sept. "Commom Genfe", bas Blatt bes früheren Derausgebers bes "Geonomift" Derft, fagt in feiner guleht eingetroffenen Rummer: Es beift, bog die gegenwartige Griebensbewegung in Deutschland und Defterreich bier in England großen Gindrud mache und bag einflußreiche Berfonen hoffen, bag ein viertes Ariega-jabr vermieten werben tonne. Diefe Berfonen murben ihre Anichenungen borlegen, wenn bas Barlament wieder gufammentritt, 3m gleichen Deft erffert Gir Goward Gry, ber Englands Sanptvertreter bei ber gweiten Coager Ronferens mar, bağ bağ Biel ber englifden Stantamanner erreicht fei, wenn bie Friedensvorichlage bes Papftee burcheringen. Der Artitel beutet barauf bin, bag Franfreichs ausbieibende Antwort Meinungs. verschiedenkeiten zwiften ben Alltierten gugue

or and

de Pieren

20

HeS HT

et find

- 011

Bede

mbertett.

RE Er

deembia

at geben

St e

ина бо

garn 9

stet bat.

Selanba

BE Bie

a bon fo

\$ 2000 km

ben bie

atlenice

meine :

a ben b

Mak jeb

maben,

Dertift's

bent ABi

雅. 是

Motlegi

Cenorb

Daber

High Fel

n au t

Bagiff

ningbar

des and

or a supplement

ramigu

of terri

th cine

all mer

SOUTH !

PH 511

er Stu

netfung

des 5

finish

ambei

entid:

Tomb !

of cine

the perb

Witti.

diter S

ant Wit

Reiter

3chill

martun

Georg

a eries!

er einer

und top

Beng

ther for

Pferfeit

Mebe

ning (

45 E (2

a Seute

0000

Ime

t Bent

tite bei

Datti

dutte

D00 977

Inben

timbet b

Di muni sterian ed Ca

fcreiben fet. Im übrigen fei ber papftitche Borfolag, Belgien gegen die beutiden Rolonien ausaufaufden, in liebereinstimmung mit ber engliiden Bebauptung, bag fein Gebieiserwerb beabfichtint fei.

Ruffice Preffeftimmen

Betersburger Telegraphenagentur. Die Beitungen befprechen bie Antwort Deutichlands auf die Bapftmote ziemlich ausführlich.

Tie "Nowoje Bremja" fchreibt: Die Antwort unferer Feinde läßt fich auf eine febr einfache Formel gurudführen, namlich: "lleberlaßt und bad, was wir erobert baben, bann fonnen wir uns freundschaftlich verftändigen." Es ist unmöglich, biefe Antwort obne ein Gefühl von Bitterfett gut fefen, benn fie ift bie ungweifelbafte Bolge ber ruffifchen Revolution. Bu Beginn biefes Jahres batte Teutschland in Bugeftandmiffe gewilligt, bie es jest mit Stillidsveigen fiber-

Die "Borfengeitung" fagt: Die einzige Unnoort, die die Alliierten auf die Rote Teutichlands erteilen fonnen, ift bie Fortfebung bes Brieges bis zu bem Augenblid, wo Teutichland wabebaft annehmbare Friebenebebingungen aufgestellt baben wirb. Bie feine Berbunbeten, will Riffiand einen gumftigen Ausgang bes Krieges. Es muß folglich, um ihn zu erreichen, alle seine Anitrengungen barauf riebten, bie Rampffahigfeit feiner Deere gu berftarfen.

"Bietich" erflärt, die deutsche Antwort sei eine ichmergliche Entfäuschung für diesenigen, die gebofft haben, burch biefes Schriftstud ben Frieben berantommen gut feben.

Der öfterreichische Bericht

Bien, 26. Cept. (28. Z.sB. Richtamtlich.) Amtlich wird verlautbart:

Dellider Rriegeichauplat Bei Gereth brachten beutiden Truppen uon einer big an ben rudmartigen feinblichen Linien burchgeführten Unternehmung über 150 Gefangene und mebrere Maichinengewehre ein.

Stalienifder Rriegsicauplag.

Mul bem Monte Can Gabriele und bei Ral murben feinbliche Anftlarnugsabteilungen gurfid. gewiesen. Im TongeBebiet und weftlich von Tolmein brachten unfere Stohtrupps Befangene ein. Die Angeatigfeit war am Ifonge, bann gwifchen bem Etich: und Engana-Tal fefer lebhaft.

Suboftlider Rriegeidanplat Rur mußige Artifferletatgfeit.

Der Chef bes Generalftabs.

Die Erfolge zur See

Weitere 26 000 Tonnen

Berlin, 26. Sept. (28. 2.29, Mmtlich.) Durch unfere U-Boote murben auf bem norblichen Rriegofchauplay wieberum 26 000 Bruttore: giftertonnen verfentt. Unter ben verfentten Schiffen befanden fich ber bewaffnete englische Dampfer "Rollesby" (3955 Brutteregiftertounen), towie gmei unbefaunte bewaffnete englifche Dampfer, einer bavon etwa 10 000 Tonnen groß, vom Antichen bes "Binnorebiau".

Der Chef bes Abmiralftabes ber Marine.

Ein Seegefecht an ber flanbrifden Ruffe Berlin, 26, Gept. (28. 2.28. Mutlich.) Mm 34. Geptember abende batten unfere Torpebos boote an ber flanbriichen Rufte ein Genergefecht mit feindlichen Berfteren und Gluge gengen. Im Berlaufe bes Gefeches murbe ein feinbliches Alnegeng abgeichoffen und bie Beifagung, amei englische Offigiere, gefaunen genoms men, Unfere Torpeboboote hatten feine Berlufte.

Der Chef bes Mbmiralftabes.

Das Urieil im Brogeft Enchomlinom

Betersburg, 26. Gept. (29. 2.-9. Melbing ber Betersburger Telegraphenagentur.) Der Gerichtifof bat ben früheren Rriegsminifter Suchomlinom bes hochverrats, Bertrauensmifibrauche und Betrugs ichulbig gefprocen und su lebenslänglidem Sudthaus ver-urfeilt. Frau Gudomilnom murbe freigefproden.

Kleine politische Rachrichten

Berlin, 26. Gept. (Gegen Abg. Trank.) Beim Borfiand bes liberalen Bebloereins für ben Babifreis Teltow-Beestom, den Pfarrer Traub im prengifden Abgeordnetenbaufe vertritt, ift ein Antrog. Trand dur Rieberlegung seines Mandats aufzusordern, eingegangen. Der An-trag wird damit begründer, daß Trand durch seine Saltung und Propagauda fich im Biberfpruch gu den Ueberzeugungen feiner fortidrittlichen Babfer umb gu ben Grundfapen ber Bartei gefett habe, ale beren Bertreter er in ben Laudiag eingegogen fet.

Stodholm, 25, Sept. (Ergebnis ber fcmebiiden Bablen.) Die vorliegenden Ergebniffe laffen ertennen, daß bir Ronfervativen eine gange Anaubi von Gipen verforen baben; bis jest umrben 42 Ronfervative, 10 Bauernbunbler, 48 Liberale, 68 Sozialiften und 9 Jungfoglaliften gemablt. Die Ronfervativen haben 21 Manbate verloren: ba aber ber Bauernbund gu ben Ronfervetiven adbit. vermindet fich ber Berfuft auf 10 Sibe. Die Gogialiften baben biaber 9 Blandare und bie Liberalen 2 Manbate erobert.

Deutscher Reichstag

Ter Blat bed verfterbenen Abgeordmeten Baffer mann ist mit einem Lorberrfranz geschmädt.
Probledent Dr. Raemp's eröffint die Sitzma um 3 Uhr 20 Min. und gibt dem Daufe davon Rennt-nis, das er dem König von Balgarien aus Anlah bes Ablebens ber Königin (die Anwestenden er-beben sich) bas Kriseid des Reichstags ausgedrückt bat. Der Präsident sährt sort: Ich bade dem Lunfe eine schwerzliche Mitterfung zu wachen. Am 24. Juli ist unser vereheter Kollege Bassermann einem län-geren beiden erlegen, Kolle Bassermann bat an den Arbeiten bes Reichstags fiels in hervorragender Weife teilgenommen, samentlich als Borbandsmitglied in leiner Eigenschaft als Quaffer. Tem Tahingeschiedenen werben totr ibets ein ehernvolles Erdscheis bewahren.

De Raempt jahrt hut: Schon am 2. Nai höfe ich die Anmahung des Bräfidenten Eilson die Anmahung des Bräfidenten Bilson dem Kribert, die er sich in der Berbegung unischen dem Kriber, Bolf und Regierung deransgenommen hat. Jest berlicht er wieder in der Antwort auf die Kapfinote die gleiche Berbetung. Er wird den Benort des Berbetung der wird den Benort des Benorts des Berbetung der wird den Benort des Berbetung des Berbetungs des Be rieng ant Geamt beifen. (Benvo!) Der Brogefi Suchomlinen bat ungewidentig gezeigt, wer mitten in den äriedensbeitrebungen des deutschen Kailers in berbreiherischer Weise den Weltbrund entisself dut (Sehr richtigh Das ginne deutsche Belt verdittet sich die Einumischung in seine Berbältnisse und weist die Verdehung am bas schärfte nuråd. Deutschwich ist Monuns genug, um frine eigenen Angelegenbeiten selbst zu ordurn (Sebr aut), und swor so, trie es feinen Berhältnissen und seinem Christer entspricht. (Bravol) Jun Schutz bes fleinen Brieden-land hat Wilson nichts untermonnen. Wie fleben su Bande, auf dem Waffer und in der Luft in scheerfiem Campt um bie bochfurn Witter ber Ration. Jeont ift ber Delbemmet unferer unvergleichlichen Deuppen inverändert, und sie zeigen eisenen Zhhisfeit und ungedrochene Cstensideralt. In die Derrie Deere-leitung sepen wir und das Boll unerschützerlichen telles Bertrauen. (Bravo!) Ganz Deutschland rüstet sich, die 7. Kriegsauseide zu einem vollen Erzieg zu führen. Bie werden durchfalten die zu einem glüdlichen Abnbe für Huiser umb Weich. (L'ebbatter

lleber bie Denfichrift, betreffenb Rechmung Megung über bie Aufftenbeningaben bur Tentfc-Ofinfrifa, et-

ing. Roste einen austührlichen Bericht. Die Kommilien gur Krütung der Kriegskiejerungen solle schueller arbeiten, das liege aber nicht am Reicht-tag, sondern an der Regierung. Minisperialdiretter Dr. Lewald: The Regierung würde gerne beite eine Kommissionistigung aufeigen,

ed teble aber an ber notigen Beit.

Abg, Dittmann (Unabh. Sos.): Die Enstend-bigung ist nicht andreichend. Die Kommission ist seba-lich Kulisse. W ist eine Schmoch, daß die Decreb-lieberanten immer noch so enorme Geich atte machen tonnen.

Rriegetieberungenertroge ift unbedingt ertorberlich. Die Monimiffion muß bernten und nicht nur Borträge boren. Die Rechmungsfachen werben für erlebigt erflärt. We holgt die erfte Lefung des Nachtrags-

Staatsfefreter Bent Roebern: Der Rachtragt. etat enthalt in erfter Linie die Forberung für bie neuen Stantstelreiftre und ben Sieltbertreier bes Reichstaneters, beffen Stellung fosgelaft ift bon ben Gingelreforts. An ber bieberigen verfaffungemäßigen Stellbertretung bes Reichelanglers burch ben Stuntefefretur wird nichts gedindert. Die Teilung des Meichmuts des Juneam entlyricht einem alten Bedücknis. Der Handelspolitischen Abteilung dieses Kands werden die entlyrechenden Abteilungen des Anderdrigen Kints und des Kencholschungs angegliedert werden.

Doront tritt Bertagung ein.

Ter Bräsident icklägt vor, die nächste Simma absahalten am Nittmoch, den 3. Officher, undwistings 3. Uhr, mit der Tagesordnung: Kleine Borlagen, Musdan der Danbelssische.

Abg. Lebebour (Unabh. Gog.) beaufragt, bie nächlte Sizung bereits murgen absubalten, mit ber Zagedordmung: Münblicher Bericht über die Schuh-bajt. Zu einer längeren Benfe liegt kin Anlah vor. Der Reichstamsfer umf sich Chap und fiar über seine Bolitif vhne machträgliche Kurretzur aussprechen, und bagu mare morgen eine gunftige Belegenbeit

Abg. Scheibemann (Son): Die gleichen Aus-führungen hat Abg. Lebebour im Seniorenfondent vorgetragen. Wir haben bort bie gleiche Anliche ver-treten, uns dann aber anders bestimmen laften.

Miendt (Deutide Graft.): ben bem Beichluft bes Geniorentonvents folgen muffen. In Bufuntt bitte ich aber, hintereinenber gu ingen,

Es bleibt ber bem Borickag bes Brafibenten. Der Brüsibent erhölt die Ermächtigung, dem Seneratheid-markbalt b. Hindenburg zu frinem 70. Geburtöting die Geschwäniche des Reichstags auszudrücken. (Beb-Batter Beitall.)

Schluß & Uhr.

Aus aller Welt

Bubenbeim, 24. Gept. 3bre biamantene Dochgeit begeben bier bie Ghelente hermann Bolfenborn am Donnerstag, 27. Geptember. Rieber-Ingelbeim, 20. Gept. Durch Schenfung ber Frau Baromin b. Erlanger wurde das hiefige Museum um einen febr wertvollen

Beftanbteil, bestebend aus ber goologifden Sammlung bes verftorbenen vielbefannten Afrifaforiders Arben. Carlo v. Erlanger bereichert. Die Uebergabe ber Sammlung und Schenfungsaften nebft 10 000 Bart jur Unterhaltung ber Sammlung erfolgte am letten Connjag.

z beidesbeim, 25. Gept. In unferer Gemarkung hat am Montog die allgemeine Kartoffelernte begonnen. Geit langen Jahren mar ihr Ortrag nicht fo reichlich, wie bewer. Der allgemeine Tranbenberbft bat in biefiger Gemarkung feinen Anfang genommen. Menge und Gate find febr erfreulich. Des Pfund Weißtranben murbe mit 1,50 bis 1,60 .# bezahlt. Lebter Friedenspreis (1913) 18 5ts 20 Pfg.

Bingen, 25. Gept. Die himmelsbach'ichen Sagewerte ftellen ber Stabt für bie armere Bebofferung Brenn bolg in unbegrengten Mengen sum Breife von 1,50 bis 1,80 Mart ben Bentner gur Berfügung. Die Stabt nahm bas Anerbieten an. (In Biesbaben foftet ber Bentner Brennfols 5 Mart mub med mebr.)

Mus bem Beidnittal 26. Gept. Bieberum in tiefe Trauer wurde bie Jamifie bes Beterindrrats Rug in Mimbach verfeht, ba nun auch ihr britter Cobn auf bem Gelbe ber Ehre gefallen ift. Die brei Britber hatten bereits bas Univerfitateftubium angetreten, ber guleht Befaffene ftubierte Theologie.

Ponn. 218 angeblicher Rechtsenwalt mietete fich ein 29jabriger Invalide ans Roln bei einer Anwohnerin ber Luifenftrage ein. Mis bie Bermieterin für einige Tage nach Godesberg fubr. perfaufte er Die gange Bobnungbeinrichtung für 2500 Mart an eine biefige Mithanblerin, die aber nur 50 Mart angabite und ben gangen Betrag amet Tage fpater begablen wollte. Der Althandlerin fam bie Gache jeboch verbachtig vor. Gie erfunbigte fic bet ber Gigentimerin ber Gaden, und beibe benachrichtigten bie Boligei. Der "Rechtsaumelt" murbe feftgenommen.

Effen. (Der Rrieg "beffert" die Meniden.) Die Bermaltung der Ctabt Gffen bat befchloffen, bie ftabtifden Bertaufoftellen aufgubeben. In ber Begrunbung biefes Beichluffes mirb angeführt. baft bie Inanfpruchnahme ber Bertaufoftellen mit ber Beit fo gurudgegangen fei, daß bie Ctabt mit großen Berluften arbeiten muffe. Sinan fommt. daß in den ftadtifchen Bertaufofiellen auberorbentlich große Berlufte burd Unebrlichfeit entfteben. Die Bepolferung icheine fonberbarermeife angunehmen, daß ein Befteblen und Betrugen ber Stadtvermaltung nicht fo ichlimm mare wie bas Befteffen von Brivaten.

Bab Riffingen, 38, Cept. Des Rriegemuderamt teilt mit: Durch eines des Ertegsmucheremtes wurde bei Muse Heberwodung bes Lebensmittelverteben Riffingen fejigeftellt, bag ein bortiger a in lehter Beit etwa 20 9 mer Bletid, 11 Butter, 250 Pfund B Jt, 1500 Erne Bend Ganfe und noch andere Lebenbminbalb ber Berbraucheregelung obne so unter bebeutenber leberidreitung ber go pon einem Mebger aus Oberfranten unt amtliden Biebverfäufer aus Unterfranten fert erhielt. Letterer bat in ambif fanfugte Biebauffaufe und gebeime Colore porgenommen.

Babrenth. 25. Sept. (Brfo. Telege) Lanbacti bi Babreuth verurteille bie ber gen Malsidievereien Angellagten Simber Aranth and Animbaci, bie ben ilbermis winn bon 272 844 Marf erzielten Gan bielt 277 800 Mart Gelbftrafe unb 14 Gefängnis, Rrauth erhielt 230 400 Mint & ftrafe unb 4 Monate Gefängnis

. Beutben, 25. Gept. Der fribere 9. mifer Jotiel aus Ronigsbutte erichminbelie grund falider Gradebriefe von einem Brun Raufmann 47 000 Mart für Marmelabe bir es lich von Redlingbaufen fam. Jofiel in Tue

28. T.B. Bemberg, 34. Gept. Diefigen tern aufolge bat in Bornstam eine Fetterate über bunbert Wobmbaufer eingegidert. Sabte Mamtlien find obbachlod. Der Schaben mirb gelang es, ben Brand auf feinen ben beideranfen.

* Das Webeimnis Tangen Bebei In bem Städtben Barwell in England in fich Diejer Tage bie Aufmertfamfeit einer webnerin zu, die in bestem Bobibestinker feltene Weier best 100. Gehertstages ju bem permodite. Itm bus Gebeimuts fold ungen licher Gefunbheit befragt, erflärte bie Ger baß lie ihr langest Leben ausichlieffich ben be tatioen Gigenschaften ber - Imiebel verbie Seit bem gartefter Rinbefalter babe fie .. nahmsi is feben Tag eine Iniebel vergeber ite fonne barauf fchworen, bag bies bes min Löfung fei

Aus der Provinz

Rene Frantfurter Ariegomagnahmen Frantfurt a. IR., 25. Ceptember, Bebebung einer im Binter eima eintrete Roblennot taufte bie Gtabt in Bauern 4 Millionen Mart 100 000 Zentner Dels bis Märs 1918 angeliefert werden foll, jeht wurden davon 160 000 Zentner ange ren. Außerdem wird ber Magiftrat Stadiverordnetenversammlung eine Bort um Bewilligung eines Kredites bis zu Millionen Marl zur Beschaffung : weiteren Solzmengen miterbreiten. Der ber in beiben ftabtifchen Gasanftalten wenig verbrmicher gurudbleibende Rot grieß wird gu Rofsbrifetts verurbe en ben Gasaufiniten werden gwei Brilt fabrifen eingerichtet, die vorausfich sum Friibiahr 1918 ben Betrieb aufnet fonnen. Cowohl Franffurt feinen biebin girfen bedt, find bie Preife ungewöhnlich i Es ift dies eine Folge bes hoben Berdier ber Zwijchenbandler. Die Berforgung Bevolferung mit Kartoffeln wimbe von Stadt einer befonderen Genoffeniduft tragen, bie smar jebes Rififo traget, aber, wie von berufener Seite mitgetrift m mabre Riefengewinne einstedt, Der für einen Zentner Kartoffeln ben Berbraucher seit sich wie folgt gufannmi Erzeugerpreis 5.— Mart, Schnellicken prämie — 50 Mart, Berbienst des Großban lers 1.30 Mart, Berbienft der Genoffenich 1.10 Mart, Berdienft bes Meinbande —80 Mart, gufammen 8.70 Mart pro Zentu Da fich Großbanbler, Rieinhandler und noffenicaftler oft in einer Berfon verein ftellt fich ber Berbienft einer folden Beise an einem Bentner auf 3.20 Dart.

Die Jagd nach dem Glücke

Erzählung von Frib Ribel. (Sindbrad berbates.)

Bilhelm Friedwald folog bie nach unten gehende Ibr und liefe Finfternis umfing die Eingetrefenen Erft als fich bas Auge an bas Buntel gewöhnt batte, bermochten bie brei Schrib-fuller einen untten Schimmer wahrzunchmen, ber bon bem Mondlicht bereiffrte, bas bereits fertag in die Riffche fiel. Immer heller murbe der Edein und ftel bereits ale ichmufer Streifen auf bie gegenüberliegenbe Mauer, ale bie Inrinuhr ten ber naben Marienfirthe bie nennte Stunde berfinbete. Rur wenige Minuten noch und ber Streifen begann fich ju runben und fich idlichtich an einem sickefförungen Gebilde au entwickeln. Und jeht zeigte sich einem wie lieber-raschendes: ber sichestörunge Schein lag genau auf einer Stelle bes Mauerwerts, beifen Steine. mitten unter ben rechtedigen Quabern ebenfalls fictelformig angeordnet waren. Iweifelfos war binter deler Stelle ber geleime Schat ber-borgen Erregt naberte fich Wilhelm Friedmald ber Stelle und flopfte mit einem Schifffel gegen bie Steine - es flang bobl Mes idien fuel ju bewahrheiten, wie es in bem auf ben Bilbern befindlicen Spruch angegeben war.

Befunden!" jubelte Emilie Sobenfeis auf. gefumen! Einen Augenbiid - ich hole Licht

und Berfgeuge!" In ficberhafter baft eilte fie die Trepbe binab une tam mich wenigen Augenblicken mit Sommer, Meifiel und einem Leuchter gurud. Wenige hammerid tage genügten, um die fichelformig und die Gudenben erfennen ju laffen, bag in perfelben fict allerbings ein nach binten fich etmas erveiternder Soblraum befand. Terfelbe war jeboch mie man beim Schein bes einfallenben Lichtes feststellen fonnte, cutichieben flein und entifelt wichts als ein fdmates Gifenlafidant, bas, wie man fich nach dem hermisnehmen ifferzengen konnie, verschlossen war und unmögfich beinngreiche Schipe enthalten fonute. Gin

Bergamentstreifen bing bom Schlosse an einem fifbernen Retichen berab und trug bie ebenfalls bie Schriftzuge bes alten Freiherrn verratenbe Infdrift: "Dem affrften bes Daufes."

Gipre entidufcht faben fich bie brei einander an un. Friedmalb meinte: "Ginen großen Chab fann bie fieine Trube nicht enthalten, es mußten benn gerabe Tiamanten ober anbere foffbare Cheffteine fein. Tagegen fprift aber bies Boltern!" Ter Spreicher bewegte bie Trube fiin und ber "boren Gie? Rlingt bas nicht, ale maren mehrere Steine barin eingeschloffen? Run bas wird fift ja bulb berrausstellen - iebenfalls mulfen wir bie auf bem Bergament befindliche Weifung ehren und mitfen bos Raftchen uneröffnet oem Mefteften bes Saufes, fomit Jurem beren Bater, guftellen, Frantein Bobenfeld!"

Die freudige Erregung, bie fich borber bei Emifie Sobentels gezeigt bette, war einer tiefen Riebergeld, fagenheit gewichen. Offenbar batte fie von der Auffindung bes geheimen Berfteds mehr erwartet Rur Diefes unfcheinbare Rafichen war gum Boridein getommen - nichte weiteres entbielt bie Mauerhöhlung, fo oft fie auch mit ber Rerge bineinleuchtete. Bielleicht waren einige Rollen Golbgulben in bem fleinen Ring, ein Bert, ber mohl vor 400 Jahren als recht beträchtlich angesehen werben konnte -- aber heute? Bas lebentete es, wenn sich wirklich ein Gelb-wert von einigen taufend Mark entpuppte bamit waren bie miglichen Berbaltniffe, in meithen iith ber Bater befant, nicht behoben. Richt war es thre Begierbe und ihr Bunfch geweien, einen marchenbuft großen Schat aufzufinden, als fie über bas Gebeimnis ber belben Gemfilde nachgegrübelt - in ihren Traumen lebte mer bas unbestimmte Abnen, bag bie Loftung bes Altfels innigere Begiebungen gwifden ben 3brigen und ber Annific best Geliebten anbahnen murbe die gwifden ihr und Kurl Sochielo vierleiches eine Bride fchlogen fonnten.

"Co ware benn unfere Miffion beenbet!" unterbrade Friedrich Bilbeim ben Gebentengang ber wie träumend Daftebenden und öffnete bie noch unten führende Dir, ben Damen boffich ben Bortritt laffend. Gelbftrebend mare es uns

rett intereffant, ju erfahren, was die fleine Trube enthalt! Ungebeure Schape find barin troft faum aufgespeichert, aber jedenfalls sft der Inhalt von bobem bistorischen Wert!"

Eift morgen fann ich 3hrem Bunich nachfommen" erwiederte Emilie Sobenfele, "benn Bopa ift beute berreift und tommt erft morgen nadamites gurud. Bis bubin millen wir wobl ober übel unfere Bifbegierbe beberrichen." Und gu bem Etiche tretend, auf welchem noch bas rereinigte Bilb "Tie Jagb nach bem Glide" fag, ließ fle nochmole ben Blid auf ber von roligein Schimmer umgebenen ichwebenben Frauengeftalt ruben. Das ebelicone Beficht ber Glüdogottin ladelte fo verbeißungsvoll, bag es fich wieber wie Coffming in bem Dergen ber jungen Tame reate. Bielleicht barg bas Raftchen, wenn es auch teine Schibe enthielt, bennoch bas Glud!

15. Mapitel.

Tas Gebeimnis ber Trube.

Mit fieberhafter Ungebuld erwartete Emilie Sobenfels am andern Tage die Anfunft ibres Baters, um ihm bon bem jeltsamen Jund in ber Burgrnine Mitteilung zu machen. Ihre Mutter in die Gade einzuweihen, ericbien ihr niche ratfam, bebor ber Baler alles erfahren hatte, benn ber Seelenguftand ber unglichlichen Gran außerte lid, feit einigen Tagen bei jebem Bu-ipruch, ju felbft bei ber gleichguttigften Mitteilung in einer fo reigboren Rervoffint, bag ber von bem Cater Confuffierte alte Gantiaterat bringend empfohlen batte, bie ausgefproden Gemittelrante vor jeder Erregung ju bewohren. Auch erfreuliche Mitteilungen wuren geeignet, nieber ben wahnfinnieften Schmers bei ber Frmi auszulojen, weil ber leibenschaftlich geliebte bahinnefchiebene Gobn ificht mehr an bem elion tommenden Stud beilnehmen fonnte.

Go wer bie junge Tame icon in aller Friibe ju ber Burgruine binaul gefriegen und fab nun icon eit Seunden fiber ben alten Sausbibel, um immer wieber bie von bem alten Breiherrn von Gochiels beidriebenen Blutter ju fen ober fich in bas Anschauen der fahrebenben Glildsgöttin auf bem Bilbe zu vertiefen. Ter Auf-welt vollffündig entriket, boachtete fie nicht. Taniel, bas alte Faftotum bes Saufes, fich 30 fen im Garten mit bem Wiegen ber Binn beete beschäftigte und mehrmals burch bas ba peoffnete Genfter hereintugte, als beabfichtige eine Mitfeilung zu machen. Erft als er fich it nehmlich raufperte, blidte bie junge Dume und fat ben aften Mann mit bem freundfill Gefichte fragend an.

Daniel erffarte min ber jungen berrin: bers Bibe ift ichen vor einer Stunde mit gefommen und iceint febr erregt ju fein," richtete ber Alte. "Turds bas Steigerhaus er resengen, ohne mich zu ieben und hit einem fort mit fich iellest gesprochen, babei cie roten Ropf gebabe, ale batte ihn einer geargt In Neber Gott - er with both nicht fr werden! Wie er oben war, bat er fich an Gelander festgehoften, grad als batt er And er ficfe um. Seben Gie bod einnel nach ib Fraulein!" Emilie hörte ble legten Worte nicht mit

benn fcon mabrent ber Rebe ber alten Dan war fie baftig ausgestanben, batte bas neben ftebribe eiserne Raftchen ergriffen und mat The Jugue nach ber zu bem Garten bin führenven Treppe geeflt. Bas batte Demiel fast? Ter Boon war in großer Aufregu hatte ihn wieber ein ichwerer Berfust im ichaft betroffen? Du fieber himmel - m benn bie Ungfild gar fein Eube?

Den Greien und ben hof burtfeilend, fie burth bie Dur bes Settenbaues und gerabe im Begriff, die nächst bem Montor renoc Treppe emporanfielaen, afs lie oben mächtige Gefraft eines Mannes gewahrte, eben an einen in ber Tur bes Kontors fieben Kommis bes Saufes eine Frage richtete unb diefem den Bescheid erhielt "Bergeihen Sie et Augenolid, ich werbe Berrn Dobenfels fra ob er im Angenblid zu fprechen ife Mijo goodle ift 3fr merter Rame?"

(Fortfehung falgt.)

tember 1919 244 B of circu perfetes tilger & Celle o ben further olime Mari sg ber Bas nterfrenten milled 1100 me Chiafra

te die berben tent Wanter discriminate ten Ganter 400 Sent

er friber D exiduntabele einem Bean melobe, bie an Stoffel in me pt. Stellgen # cine Frenchis afchert. Best Choben wir t. Dem m feinen Den

ngen Best England as unfeit elner Bolifberinber tages in bea arte bie Om lieifich ben m Brotebel terbe t habe fie bel persebut. bied des mi

oving

maßnahmen September. two cintretes t in Bavern niner Both verben foll. Ragistrat g eine Ber Befchaffung : Bosonftalten feibende Ant tts pergra awei Brife e voransiia rieb aufnet feinen biebin den Radio igervillen Lich ohen Berbien Seriorming mumbe nou offenschaft al ifo triigt, mitgeteift #

ert. Der Am fougt autum Edmellighel bes Grobbs er Genoffenich Ricinfiduble art pro Bent andler und Ge Berfon vereing mert. fen. Der Mule

ete fie nicht, die

en der Blum

burdi bas ba

is beablighter

t off er 110 th

junge Tame as bem freundfich ten Derrin: Stunbe 3 egt ju fein; Steigerbauf бен инб фар den, babei eine n einer geärge er fich an be inneal nach im

octe nicht me el alten Mann te bas neben t ен шив пил Garten bine batte Daniel her Aufregun Berfuft im (* mbe?

bueigeilenb, formed unb em Contor 6 gelvafrete, ? fourtous frehend richtete und p rzeiten Sie ele obeniefs fran tit Mio Books

jutt und ber Reichstangler an ben Allges Bentiden Genoffenichafis-Berband gur 7. Rriegoanleibe

am R. Geptember gu Gifenach gufammenallgemeine Genoffenichaftstun des MI. bentiden Genoffenicaftaverbandes pelipid) bat einmutig eine Entichliegung nen, in ber es für die bringende vater-Pflicht famtlicher Genoffenichaften bes nen Berbandes erffart wird, mit ihrer bruft und mit ihrem gangen auf weitefte beutiden Mittelftanbes fich erftredenmit an einem erfolgreichen Ergebnis auch errflebenben fiebenten Aricasanleibe gu Der Genoffenichaftstag bat von biefer stung dem Generalfeldmaricall Dindenbem Reichetangler Renntnis gegeben.

find folgende Antworten eingegangen; nindenburg: Den Teilnehmern bes Bebenten. 36 begruße mit Grenden bie erung bes Berbandes an feine Mitglieder, erfolg ber 7. Rriegsanleibe eingutreten beffe auversichtlich, bag auch biesmal bie renbigfeit bes beutiden Bolfes uns bie geben wirb, ben Krieg bem fiegreichen Enbe

m Methalangler: Mit größter Meeng babe ich aus Ihrer Mitteilung pon bem den Aufrufe Renntnis genommen, ben ber enfagtisverbandstag su Gunften ber 7. enleibe an die beurichen Genoffenichaften of bot. Es bebeutet ein erftes ficheres Unfür ben finangiellen Gieg, von bem Mante Schidfal nicht weniger ale von bem

trifden abbangt. Biebrim, 26, Gept. In ber geftrigen bon 500 Mart jur Sindenburgsvende be-Teogleichen die Uebernahme des hei ben matiergangen entstandenen Defisits von 30 Mart. Rach einem weiteren Beichlich en die frühtischen Beamten und Lebrec in olge biefeiben Teuerungszulagen, wie ber fie feinen Beamten gewührt. — Tie an Befind für das Baden ber Schullinder Alende Summe wurde im hindlick auf die wine Tenerung auf 1800 Wart erhöht. ben bestebenden Turmus hatten in biefem Grangungemablen für bas Stadtverord. Pollegium frattgufinben. Die Berfammlung d jeboch, von bem Rechte ber Berlangerung Semienben Manbate um ein Jahr Gebrauch ichen, die Wablen bemgemaß nicht fattun loffen - Die Berordnung, wonach berbitferien gu Gunften ber Berlangerung abnachtsferien in Wegfall tommen follen, ber Biberfpruch ber beteiligten Rreife woche fen Bom Magiftrat ift beim Provinzial follegium ber Antrag gestellt worben, bie alme rudgangig zu machen bestu fitr Diebeine Ausnahme guguloffen. Das betr. Geecordnung bom Oberprafibenten erlaffen baber bas Brobingial-Schuffollegium in ber nicht zuständig sei, daß aber der Oberpräsi-lich schwerlich bereit sinden werde, dem Er-n zu willsahren. — Auch gegen den Fort-erschiedener Anschlußzüge für Biebrich ist Dagiftrat ohne Erfolg an ber maßgebenden de vorstellig geworden. — Einer Magistrats-mlang gemäß hat der Magistrat auf die meisanleibe einen Betrag von 300 000 Mc. m uwifchen Scharftein und Wiesbaben bat eine Konfereng ber beteiligten Infrangen funben. Bomfeiten bes Kriegsamts ift die migung gu bem Projette bereits exteilt banbelt fich befanntlich bauptum bie Beideberung von Robten mittelft trobenbabn von Schierftein nach Wiesbaben. en ber Scherfteiner und ber Weißen muchilinte foll uver bie Armencubmunie eine Unterführung eine Berbinbung berellt werben, welche auch nach bem Kriege, ledigdann aber filt ben Bersonenverfebr, beibe-en zu werben bestimmt ist. Man rechnet einer Beforberung von 120 Tonnen für Lag und mit bem Gabren eines Juges m Stimbe. Die "Gibbentiche" fteht nach einer willung bes Oberbürgermeifters Bogt, bem meinnen feinednege befonbere freundlich ber. Stre Buftimmung ift unter bem Gindes Kriegsamtes lebiglich gegeben worben. abtverordneten-Berfammlung außerte ibre nfe Migbilligung barüber, bag in biefer, fricht fiebr in Mitfeibenschaft giebenben Antimeit über bie Ropfe ber Ortobeborbe bin-

a perbumben fei, nicht zu erinnern. Cliville, 26. Sept. Die Ebeleute Bürger-iller Schut zu Oberlahnstein verkauften ihr indans Abelbeibstraße 2 an Fran Theodor nt Bive, bier für 29 500 Mart.

mifchieben worben fei, ohne bie Bertretung

emeinbe auch mit gutachtlich gu boren. An

find fie genen bas Brojekt, mit bem aller-eine gewiffe Beläftigung ber Einwohner-

Rollert. Bopbarber Beinhandler fauften Bentner ichoner Trmiben aus ber hieligen arfung jum Preife von 90 bis 100 Mark Georgenborn, 26. Gept. Bor einigen Taeinen Reifer, welcher aufgebrochen 155

angenidwalbad, 26. Cept. Cherge-Gerfeitsmebaille ausgezeichnet.

Sebe n. 25. Sebt. Der Blan über bie Eron (Taumes) liegt bei bem hiefigen Bostamt beute ab vier Wochen aus.

Dadit a. IR., 26. Cept. Muf bem biefigen abof wurde beute ein großer Roffer mit mehr wei Beniner Beigen beidlagnahmt. Benbung mar auf ber Station Bollhaus Beben und für einen Beamten ber Garb. ute bestimmt.

atterabeim, 26. Sept. Die Gemeinde tir fir bie fiebente Rriegsanleibe Mart. An ben beiben letten Anleiben bele fie fich mit je 20 000 Mart. - Gur bie abenburgipende bewilligten ble Ge-

bbeforperichaften 200 Marf. Dies, 26. Sept. Ein ichweres Opfer bringt mland. Gunf Cohne tragen bes Raifers Rod; band, Gerbard und herbert, erlitten ben

Mabemüblen (Diller.), 25. Gept. Weftern morgen ift au ber bief. Station bei ber Abfahrt bes Suges bie Silfsichaffnerin Emma Diebel aus Ganderroth bon ber Bremfe herungergefallen und unter Die Raber gefommen. Der Unglüdlichen murben beibe Brine abgefahren. Rurge Beit barauf ift fie ibren Berlegungen erlegen.

f. Bom Beftermalb, 26 Sept. Landwirt Edel in Didenborf melbete bie Weburt feines 18. Rinbes an, bon benen 16 noch leben

" Aus ber Diogele Limburg, 24 Cept Die Sauprversammlung ber Braibes ber tathol Minglingsvereine ber Tidses der latgot. Mithroch, den 3. Oft., pachmittags 21/2 libr, in der "Alten Pole" zu Lincburg ftatt. Tie Tages-ordnung lautet: I. Bericht des Tidzesanpräses. 2. Mas der Sihung des Behtralkomitees der fathalischen Oftwaliere Mentioner. fatholischen Zünglingsvereine Teutschlands vom 31. Mai b. 36. su Mainz. 3. Bericht bes Ber-bandstoffierers. 4. "Jungmännerapostolat" 5. Anfragen und Antrage.

an zeichnet Kriegsanleihe bei jeder Bank, Sparkaffe, Kreditgenoffenschaft, Lebens verf. Gefellfchaft, Poftanftalt.

Die driftliche Schule

* Limburg, 26. Gept, Schon feit einer Reibe von Jahren trug man fich mit bem Gebanten, auch für bas Bistum Limburg einen Begirtsausichuß ber Dr. ganifation ber Ratbolifen Teutid. lands gur Berteibigung ber drift. lichen Schule und Eratebung ins Leben zu rufen. Un berichtebenen Stellen maren bereits umfangreiche Borbereitungen gemacht worben, ba brach ber Krieg aus und alles lag frill. Wie groß inbes bas Intereffe für bie Organifation und ibre Biele ift, bas bewies eine Berfammlung, bie beute im Saale ber "Alten Boft" für bas gange Bis-tum flattfanb. Ter Saal war gefüllt; neben ber Geiftlichfeit bemertte man febr viele Mitglieber bes Ratholifchen Lehrervereins für Raffau, herr Tombefin Bralat Dr. Silpifc, ber bie umfangreichen Borbereitungen für die Gründung bes Begirtsausschuffes getan bat, leitete die Berlammlung. Er baufte bem Sodiwürbigften Berrn Bifdjol Dr. Muguftinus Rilian für fein Erfcheinen. Much ben Miffionsbifchof Dennemann bieg er berslich willfommen.

berslich willsommen.
Oberlandesgerichtsrat Marr aus Tüljelbort, der Vorsihende der Schulorganisetion, gab iodenn einem präzisen Uederdild über die Organisation reside, sowie über die Aufgeden der Latholiken Teutichlands auf dem Webiete der Schule. Aufählich der Beratung des derenhischen Vollengenischen Auftragenischen Auftrag der Allandes der Manne eine eigene Organisation zu ichaften. Zwerft tand die Organisation ihren Wittelpunft in dem Augustimssverein, die deutige Organisation gegenhotet ber Man, eine eigene Organisation at ischtlen. Zwerk hand die Organisation ihren Mittelpunk in dem Augustimsdorrein, die dann 1911 auf dem Katsbellfentage in Wains die beutige Organisation gegrändet wurde. Der Rehmer kommte an dielen Beispiellen beweiden, welch große Arbeit in hen leiten Jahren gesteillet wurde, welche Erfolge die Ratholikus erzielten. Gans desonders die Täschona dat der Organisation vieles zu danden. Die Schulerpanisation will, wie ichon der Rame besegt, die driffliche Schale versteidigen. Sie will weiter den Anheisischen Bolfviel an der Geindlung des Schulbeiens interdieren. Bee das un gelärben dat, auch dafür konnte der Richner deis Ausgeschäuse aus der Frazis ansähren. Sodann ging Oberlandesgerichssent Waure auf das Tätigkeitsgebiet der Bezieße aus der Frazis ansähren. Sodann ging Oberlandesgerichssent Waure auf das Tätigkeitsgebiet der Bezieße nur der geschliche Erden Michael vorrichte erwerben. Randed liegt im argen, wer werden im Täcke Anschol liegt im argen, wer werden im Schliedigen Weltschafte erweifen, wenn wir ein geschossen Troganisation arbeiten. Tas gleiche Bedliecht bringt große Gelaben: es richt den Schuldungt in ellernadofte Riche La mitsten der Schliedigen war Bobbe der Kirche, sum Bobbe der Kirche, sum Bobbe aber aus bei Schulzen der Schliedigen Schulzen der Richten der Schulzen der Sch

Auch die temperamentoellen Ausstatrungen des Sockmürdigken Herrn Bildofs tanden den leddafteiten Beitall der Verlammlung. Derr Dombefan Tr. Dubisch damite beiden Reduern. Beit sei es notwendig von Tat zu ichreiten. Zuerst dambele es sich darum, den Bezirfsansichus ins beden zu rufen. Als Borligender des Bezirfsansichusies wird herr Dr. Sie mit ihr derr Dr. Sie mit ihr der das Eins derreglichte neuwe gewählt. Der Ausschuft fest fich weiter ausammen aus ben Derren Oberfehrer Jager, ben Reftoren Michels und Botich, Erverftor Gerabach, Prof. Flic-gel, Fran Bummaiialbirettor Bedmann unbRechtsamoult Antrenhot. Tiefer Ausschuft wird bie notwendigen Schritte tun, um eine fraftige Organisation ihr den gangen Beşirf ind Leben zu ruten. Nach einigen weiteren Worten des Deren Oberfandesgerichterates Warz schloß der Borstigende unter Worten des Tankes die Bersammlung.

Ter Grundftein ber neuen Schulprganifation ift damit auch für unferen Begirt gelogt. Die in imburg gewählte Kommiffion burgt uns bafür, baß aus bem jungen Reis balb ein fraftiger Baum werben wird. Jest ergebt an bie Ratholifen ber gangen Lioseje bie bringenbe Bitte, fich voll und gang in ben Dieuft ber Organifation gu ftellen. dunadift wird es fich barum banbeln, an ben größeren Orten Orteaudichulfe gu grunben, um bier bann bie großen Aufgaben gu erfüllen, welche ber Borfitenbe fo flar ichilberte. Die Entwidlung ber politifchen Berbaltniffe hat ben Schultamp! in allernamfte Rabe gerudt. Wenn bie Balfen ruben, bann wird auf geiftigem Gebiete bie Auseinandersehung in unserem Sande beginnen. Bir werben ben Kampf besteben, wenn wir auf unferer Seite bas ftarte Ridgrat einer Organisation haben. Es barf fein Bogern mehr geben, wenn ber Rrieg gut Enbe, muffen bie Ratholifen bereit fein. Tarum auf jur Tat!

Aus Wiesbaden

Stadtverordnetenfigung

Die nichte Stabtverordneien-Sipung indet Fexistag, dem 28. Sept., nachen 4 Uhr, mit solgender Tagesterdneing fintt: 1. Briefligung der Stabt Wieden an der 7. Kriegsanleide. Ber. Fin A. 2. Beildigung dem Br. Bin. A. B. Berilligung eines Influm eine der Genedeleiters E. Krin. A. 4. Baudispenstand des Gutsbeiters E. Krin. A. 4. Baudispenstand des Gutsbeiters E. Krin. A. 4. Baudispenstand der Gelfiggel-Wastunfalt im Tifter I. Gladberg. Ber. Ban. A. 5. Rennahl eines Witaliedes der Bot-fandes der obligatorifden auserhlichen forr bedands tung einer Gestigel-Massansalt im Tisteil. Glaebeng.
Ber Ban-A. 5. Neuwehl eines Witsliedes der Kordanbes der obligatorischen gwerdlichen vor debungssichale. Ber Bahl-A. 6. Gerkmi den Grundeigentum.
Ber Jin-A. 7. Borlage des Ragistrats der Tenerungspulage. Ber Tin-A. 8. Antroge des Stadtverordneten Beil. Rüller an den Ragistrat: Wie weit sind die Tenerungspulagen ihr flädt. Bemnien. Dilbsangestellte und ärbeiter in der Addi Tenerungspulagen in Anslätz gemonnen? 9. Antroge des Stadtverordneren Beil Massac des Stadtverordneren Beil Miller: Od der Ragistrat beceit ist an ankändiger Stelle einen Antrog, die Growiterung der Reingenisch der Reiteinigungsdinter aufgrund der Brinderakverordnung vom 26. Juli 1917 den Schub der Rieteinigungsdinter aufgrund der Brinderakverordneten Beil. Miller an den Magistrat: Welche Stellung gedenst der Ragistrat den horrend beden Kurtwiselperisen gegenster einzunehmen? 11. Anfroge des Stadtscrordneten Geninden in der Breis sie einen Zentiner Anriosteln wir And Ragistrat den horrend beden Geständen weise der Einstellerung sie der Stelle Gerinden wird der Schuberordneten Schuben Weiselben wird der Gerinden in der Gerinden weise der Gerinden wird der Gerinden stadten Jahres mir eine Wenge von zwei Zentinern sin der der Gerinden weise bei Antrag der Stadtbecordneten Wisch Kartoftelm ungelassen, der Magistrat zu ersuden, in den hommenden Wintermonalen, des ist die Zeit dom 1. Oftober 1917 bis 1. April 1918 eine weitere Einstadtschaft des Universitäten des Etalmannischen und arwerbilden Fortbildungsschale eintreben zu lasten. ichrimfung des Unterreichts in der kusimännischen und gewerblichen Fortbildungsschule eintreten zu lassen. 13. Benstonierung eines Mitgliedes des kädt. Rur-urchesters. 14. Reuwahl speier Armenpssegerinnen.

Bum Rarioffelmucher!

Biele Sandwirte wollen von ben Bucherpreifen für Rartoffeln nichts wiffen und verwahren fich ala Treiber ber hoben Breife angefprochen gu merben. Go lefen wir in ber Biebricher "Tagespolt" in dem Stadtverordneteubericht vom 25. September: "Bon gang befonberem Intereffe für bie biefige Ginmohnericaft burfte bie Meuberung ber in der Stadtverordneten Berfammlung befindlichen Landwirte fein, die babin gingen, daß fie fic orbentlich jich am en milften, einen berartig boben Prete für bie Rartoffeln au verlangen; fie murben mit einem Breife von 4 Mart für ben Bentner reichlich gufrieden fein, und die Bufchlage, die erhoben werben mußten als Schnelligfeitspramte, als Rilometergelber und vor allem auch als Rommifftonargebubren feien burchaus über-ftuffig und vermerflich.!"

Radjurlanb für Urlauber bes Gelbbeeres

Radurland für Urlauber des Feldheeres

Durch einen Erfah des Ariegsministeriums wird feligesiellt, daß die stellvertretenden Generalfommandos sowie alle sonsigen zur Urlaubserteilung derecktigten Kommandostellen des Beschungsboeres grundsählich nicht derecktigt sind, in die Urlaubsbeingnisse des Feldbeeres einzugreisen und insbesondere den Urlaub von Angehörigen der Feldiruppenteile nicht ohne vorderiges Einverkändnis der zunändigen Stelle des Feldbeeres verlängern dürsen. In dichtbauer von amei Tagen verlängert werden, jedoch muk falls dis dahin die telgraphisch einauholende Entscheidung der Feldselle nicht vorliegt, der Urlauber abreisen, der Arischeiden der Feldselle nicht vorliegt, der Urlauber abreisen.

Rohtaftanien, Gideln, Budedern und Mehlbeeren tonnen laut der im Angeigenteil b. geft u. Rr. ent-baltenen Befanntmachung bon Jedermann gefam-melt werden, muffen aber bei den angegebenen Sammelftelle abgetiefert werden. Das Rabere beafiglich ber Bergutung uim, ift aus ber Befanntmachung an erfeben.

Denifchlanbs Budererzeugung

Das Zentralblatt für Juderinduftrie ficabt bie tommende Zudererzeugung Deutschlands auf 35 Millionen Zentner gegen 32 Millionen im Borjahr.

Sammlung

Das Rreistomitee vom Roten Areus teilt uns folgembes mit: Gin icones Ergebnis haben bie Sammelfaften bes Gaftwirtevereins Biesbaben und Umgegend ergeben, Bon dem Borfibenben herrn hotelbefiger und Stadtverordneten Emil Born murben und beute weitere .# 205.13 ausgehandigt, fodeft bie Camminng # 4,799.62 eingebrecht bat.

Anmelbung gur Ctammrolle

Die Landfturmpflichtigen, Die im Monat Gep tem ber 1900 geboren find, baben fich am Camotag, ben 29. Ceptember, pormittage von 8-121/2 Ufr, auf Bimmer 51 bes Rauthaufes ju melben. Bir vermeifen auf bie Befanntmachung bes Dagiftrate im Anzeigenteil.

Bur Fabbeichlaguahme

Es wird barauf bingewiesen, baft, nachbem bie Beichlagnabme einer Reibe von Fagarten ftattgefunden bat, Berfteigerungen und freiwillige Beraufterungen bon folden beichlagnahmten Baifern verboten und rechtsgeschaftliche Berfügungen über beichlagnabmte Galfer nichtig finb.

Rriegamucher

Die Stabtifche Breisprufungsitelle teilt uns mit, bag gegen bie Banblogin Margarete Lun bierfelbft, Martiftrafie 8, wegen Richeanmelbung eingeführter Fetimengen und wogen übermäßiger Breisfteigerung gerichtlich auf eine Welbitrafe bon aufammen 50 Mart und bie Roften bes Berfabrens, billoweife für je 5 Mart einen Tag Befangnis, erfannt worben ift.

Berhaftet

wurde eine in der Schwalbacherferage wohnhafte Bebamme, weil fie bringend verbachtig ift, in anbireichen Pallen fich bes Bergebens gegen bas feimende Leben schulbig gemacht gut haben.

Bilglebrgang

Die nachte Bils- und Bilbgemufelehrmanberführung von Gel. Riein und Grl. Illfert findet am Freitag, 28. Geptember, fiatt. Jebermann fann baran teilnehmen. Erfter Treffpunft: Babubof Chauffeebaus, im Anfchiuft an den um 1 Uhr 20 Min. von Bicobaden abgebenben Bug. 3weiter Treffpunft: 36 libr Balbborn in Clarental.

In ber Flick und Mahichale bes Boltsbil-bungsvereins beginnen am 1. und 2. Ottober neue Lebegänge. Wir emptehlen eine rege Beteili-gung und berweisen auch an dieser Stelle auf die

Mus dem Bereinsleben

Path Rautm. Berein Biesbaben, Ju-genbabteilung, Dente Abend 830 Une: Ber-fammlung mit Bortrag, Biddig: Bijoredungen über bie Feier unfered Stiftungsfeltes am 7. Oliober. Tos-balb wird um volladbliged Erforinen gebeten. Su Beginn bei Berjammlung Bibliothet.

Gottesdienit-Ordnung

18. Sennlag nach Bingften. — 30, September 1917, Die Rollefte am beutigen Sonntag in für bie Invente bes Marianischen Mäbchenfelusperreins be-simmt und wird wärmstens empfohlen.

Stadt Blesbaden Pfarrtirde jum bl. Bonifatins.

Meilen: 5.30, 6 und 7 Uhr. Militärgoties bienti (M. Meile mit Bredigt) 8 Uhr. Aindergoties bienti (M. Meile mit Bredigt) 8 Uhr. Aindergoties bienti (Aut) 9 Uhr. Dodomt mit Bredigt 10 Uhr. L'edit di Meile 11.30 Uhr. — Modun, 2.15 Uhr ils Arcusweg-Andadt (345.). Abends 6 Uhr Andadt für die Anticeen der Kirds (350.). — An den Wochentagen find die M. Meilen um 6, 6.45, 7.10 und 9.15 Uhr; 7.10 Uhr find Schulmeisen. — Montag 6 Uhr ils gestitete Andacht sit die armen Seelen (354.). Liendsag. Tonnerstag und Samstag, viends 6 Uhr, il Kosendrangundacht. — Kar den Leitzen Orden ils Tonnerstag 7 Uhr Generaledislution. — Ersbruderschaft zur Anderung des affere Orden ift (Donnerstag 7 Uhr Generaledislation. Erydruderschaft zur Andetung des allerdeiligken Altarsfaframentes und dur Unterüügung armer Kirchen. Freitig. 5. Obieder, direntische Andelung in der Phartische. Erdinder, direntische Andelung in der Phartische. Erdinden morgens 6 Uhr. um 8 Uhr ift di. Breife; Schuhandsche mit Bredigt und Umgang, abends 6 Uhr. Beicht gelegen beit: Sommagnorgen von 5.30 Uhr an. Tonnerstag, nachen 5.7 Uhr. Samstag, nachen 3.30—7 und nach 8 Uhr. an alben Bockentingen noch der Frühmeise; für Kreiegsteilnehmer, franke und verwendete Soldaten zu seber gewünschen Beit.

maria.bill-Bfarrfirae.

Sountag: Ol. Meilen um 6.30 und 8 Uhr; Kindergottesdient (d. Meile mit Brediat) um 9 Uhr; Dochamt mit Bredigt um 10 Uhr. Nachmittags um 2.15 Uhr
Kriegsandacht; um 8 Uhr gelüftete Kreuzwegandacht; ihn 8 Uhr gelüftete Kreuzwegandacht; ihr die Beridordenen; besonders für die um Kantose
Gefallemen. — An den Wochentagen sind die hi. Meilen
um 6.30, 7.15 umd 9.15 Uhr. Montag und Mittmoch, abends 8 Uhr, Kriegsandacht. Am Freitag ist
um 4 Uhr Perpedig-Südnant mit fürzer Andacht
umd Segen, alende 8 Uhr gesüftete Dere Achaelt.
Bei chtgelegen bett: Sountagmorgen von
6. Uhr an, Tonnerstag von 5—6 und nach 8 Uhr.
Sanctag von 4—7 und nach 8 Uhr.

Pfarrfirde jur bl. Treifaltigfeit

Pfarrfirche zur hl. Treifaltigfeit
6 Uhr Frühmesse. 8 Uhr svorite hl. Messe mit, Amsprache (gemeinschaftliche bl. Kommunion des Bereins der cheistlichen Mütter), 9 Uhr Kindergottesdienst (Unit), 10 Uhr Dockams mit Bredigt. — 2.15 Uhr Mindelt zum bl. Dockams Maria, 3.30 Uhr Feier des Stiftungslestes des Mütterdereins: Andacht mit Bredigt. 8 Uhr Kriegsbittandacht. — ihn den Wochenlagen sind die hl. Messen nim 6.30, 7 und 8 Uhr: Beittwoch und Samslag 7 Uhr Schafmesse. — Freitag, den S. Oftoder: Deutschen nim 6.30, 4 und 8 Uhr: Beittwoch und Samslag 7 Uhr Schafmesse. — Freitag, den S. Oftoder: Deutschen mit Litaner und Segen. — Momag, Mittwoch und Freitag, abendes 8 Uhr: Rosenfoangandacht. Beichtgelegenheit: Gommag trüh von 6 Uhr an, Domnerstag, nachen 6.—7 Uhr, Gamslag 5.—7 und von 8 Uhr ad.

won 8 libr ab.

KURSBERICHT

Gebrüder Krier, Bank-Geschaft, Wiesbaden

New Yorker Börse 35.8	New Yorker Barss	A. Begs
Baltimore & Obio . 67 Canada Pacific	Bergw u. Ind. Akt. Amer. Can com. Amer. Simelt. & Ref. o. Amer. Sug. Ref. o. Sil. Sil. Betlebem Steel c. Control Leather. Consolidated Gas. General Electric c. National Lead United Stat. Steel c. United Stat. Steel c. 4% Ask. Top. S. Fé 4%, Atch. Top. S. Fé 4%, Baltim. & Ohio 3% Northern Pacific 4%, South. Pac. 1929 4%, UnionPacific cv.	43 %, 100 %, 112 %, 78.— 98.— 84 %, 103.— 145 %, 110 %, 98.— 83.— 62.— 62.— 83.%, 81 %, 87 %,

Amiliche Devisenkurse der Berliner Borse

pir injegraphische Auszahlungen	Geld 25.		Geld	Contract of the last
New York 1 Dell-Hoffland 100 ft. Dänemark 100 Kr. Schweden 100 Kr. Norwegen 100 Kr. Schweiz 100 Fr. Wien Budapest 100 K. Budapest 100 K. Budapest 100 Leva Madrid 100 Pes. Konstantinopel 1 türk. £	299 %, 217.— 240 %, 217 %, 150 %, 64,20 80 %, 127 %,	300 %, 217 %, 241 %, 217 %, 150 %, 64.30 81 %, 128 %,	246 % 217 % 150 % 64.20 80 % 127 %	300 % 217 % 241 % 917 % 150 % 64.30 81 % 128 %

Zeichnungen auf die 7. Deutsche Kriegs-Antoiho worden von uns kostenfroi entgegengenommen.

Metall-Mobilmachung.

Das Bublifum wird mit Bezugnahme auf bie mit ben Roblenicheinen berteilten Aufruje wieberholt erfucht, Ginrichtungsgegenftande aus Rupfer und Rupferlegierungen in möglichft proger Meng balbigft gur Ablieferung gu bringen, ba mit bem

1. Oktober ds. Js.

bie Pramie von 1 Mh. für I kg fortfallt.

Gerner werben in ber Metalliommelftelle noch famtlide beidlagnabmte und nichtbeichiagnahmte Metalle angenommen und es wird beionders barauf aufmertfam gomacht, bag noch febr viel

Muminiumgegenstände

gerlidenfalten merden, die bringend alebalb ab geliefert merben milifen.

Biesbaden, 12. Geptember 1917.

Der Magiftrat.

Von der Reise zurück Dr. Arnold

scharzt für innere und Stoffwechselkrankheiten sprechstunde: 4-5 Uhr. Große Burgatr. 16. Telephon: 590 u. 243.

> Soeben erfdienen! Bijchof von Keppler

8* (48 Seiten) - 50 Big.

Der Inhaft von "Unfere toten Belben und ihr letter Wille" ift in "Deutschlunds Totenflage" erweifert und vertieft; die Beitundine find zu einer Tranerfinfunte großen Stills begurbeitet. Gin literarifches Delbeubenfungl von bleibeubem Bert.

Bu beziehen burch bie Buchhandlung Bermann Rauch, Biesbaden Friedrichftruße 30.



unter Carantie. Mohamate. einzeiner Stilds.

- Speditionen jeber Mrt. Es- und Abfuhr non Beggens. - Schweres Lakfuhrwerk. = Lieferung von Sand, Ales unb Gartenhies.

Speditions-Befellichaft Wiesbaden & T nur Abolfftrage I an ber Rheinftrage,

migt gu verwechfeln mit enberen girment 472 Telephon 872. - Telegramm - Aberffe: "Bennpt". Gigner Legerhinier: Abolfitrate 1 und auf bem Guter-bahnhofe Wiesbaben - West (Gleifemisting).

Die neuesten Formen

gum Umpreffen find eingetroffen.

Umarbeiten bon Camffilten. Befannt tobellofe Musfilhrung.

Jenny Matter, Michighten

Wiesbaden

Belge!

paratures, Umarbeitunges onell, jauber 1, preiswert mageführt.

Dirichitrafie II. 30

alle Größen verrätig Jalius Hollath, Schulbg. 2, Fernsp7, 1956 Rlavierhimmer (blink) emphielt fich Joseph Rees, Wiesk. Dopheimerftrage 28, Geht auch noch auswärts.

Pan Gefuche, Gin-gaben, Reffent. im all. Rollen, Schriftsige an alle Bebfrben ett. an: Biro Bullid, Wiesbaben, Rechts- und Unterftiit.



Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, heute nachmittag 31/, Uhr unser innigst geliebtes Söhnchen und Brüderchen

Hänschen

nach fast sieben Wochen langem schwerem Leiden im zarten Alter von 23/4 Jahren zu sich in sein himmlisches Reich abzurufen.

> In tiefer Trauer: Familie A. Schroll

WIESBADEN, 25. September 1917. Werderstraße 7.

Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 28. Septhr., nachm.31/4 Uhr von der Leichenhalle des Südfriedholes aus.

Von der Reise zurückeekenri Dr. Wehmer.

höhere Anabenichule

mit Penflonat Biesbaben, Belbeibftr.71

Bemmi 4826. Bon Segta an, fteime Maffen, indidibmeller Unterricht, gute Erfolge, Urberteitung von Mittefichfilren auf höhere Schulen. Tägliche Arbeits-

stunden unter Aufficht von Fochlehern, Einfährigen - Zeugnis. Brüfung ju Oftern n. herbit.

Püdogosium Nessobaim-Selt 1895; 358 Einjähr., 219 Prim. (7/8 KL) Einzelbehandlung, Arbeitsstunden. Sport, Familienheim.

Donnerstag, 27. September 1917, abonds

WIESBADEN, Friedrichstrate to

Paul Rehkopf

früheres Mitglied des Königlichen Hottheme unter Mitwirkung von Frau Elsa Rehkopf-Westendort

Am Flügel: Herr Kammermusiker A. Wende

Zum Vortrag kommen:

Lieder und Arien von C. Eckert, F. Schube R. Strauß, H. Wolf; lustige Lieder u. Veh lieder - Duette mit Lauten- und Kinste begieltung von W. Schäffer, J. Lachn F. Lehar, W. Berger, sowie ernste u heltere Rezitationen.

Karten zu 3, 2 und 1 Mk. in den Musikans handlungen von H. Wolff, Wilhelmar 1 Fr. Schellenberg, Kirchgasse 32 und Reisebüro A Engel, Wilhelmstr. 52, so an der Abendkasse.

Zür den deutschen Frieden!

Ber nicht einverstanden ift mit einem jogenannten Ausgleichafrieden, für ben bie Dehrheit bes beutschen Reichstags am 19. Juli fich ausgesprochen hat, ber in Bahrheit eine Preisgabe affer friegerifchen Erfolge unferes heeres und unferer Rlotte bebeutet, einen Bergidt auf bie machtbolle Stellung Deutschlanbs im Rate ber Bolfer, bie Bismard uns errungen, einen Bergicht auch auf wirticaftliche und tulturelle Beiterentwicklung; wer biels mehr ber feften Ueberzeugung ift, bag nur ein unfere ungehenren Opfer an Blut und But lobnenber Abichluß bas Enbe bes. und aufgezwangenen Rampfes fein barf und wer mit ben Bielen ber Dentichen Baterlanbspartei einverftanben ift, wird eingelaben gu ber

Versammlung

bie Samstag, den 29. September 1917, abends 8.30 Uhr im Saale der Turngefellichaft, Schwalbacherftr. 8 ftattfinben wirb. Anch Franen find willtommen. herr Universitätsprofessor Beheim. Regierungsrat Dr. Buich=Marburg wird fprechen über einen Frieden, der die Bukunft unferes Bolkes fichert.

Biesbaben, ben 27. September 1917.

Rart Anding, Generaffefreiar, Alfred Baner, Geb. Dofrat, Brof. Dr. Derm. Bauer, Stadtverardneter, Bell, Generalmafor a. D., Berlitt, Baurat, Bethanfer, Banbesbauinipettor. 28. Boener, Rechisanwelt, Burendt, Ronful a. D. und Seabtrat, Dr. Dornbluth, Sanitatorat, 28. Else, Geb. Regierungs- und Forfirat, Dr. Ernft, Ronfiftorial-Bra-fibent Birfl. Geb. Oberfonfiftorialrat, Dering, Rechnungsrat, Joi. Fifcher:Did, Rgl. Baurat, Dr. Arthur Steifder, Juftigrat, Grangenheim, Rentner, Dr. D. Brefenine, Geh. Regierungerat und Brof. Bilbeim Gerts, Berlagsbuchbanbler, Ernft Goen, Raufmann, Grein, Pfarrer, Griefel, Oberftlentnant 8. D. Bernhard Grothus, Dauptidriftleiter, Benpold Guniber Schwerin, atad. Maler, Cb. Sagels aner, Gumnafial-Lebrer, Gibel Balter, Gartnereibefiger. Dr. Dehner, Inftigrat, Dodfint, Brofeffor, Dr. Dofmann, Brofeffor, Bolftein, Rechmungerat, henning, Kriminalinfpeftor, R. D. hoffmann, Raufmann, v. 3bell, Rechtsanwalt, Reil, Ober-babnoffiftent, Rinieri, Schloffermeifter, Borthener, Raufmann, Rlaus Rraemer, Oberichrer, Dr. meb.

et philos. M. Araug-Buich, Argt, v. Arofiaf, Dajor a. D., 28. Laaff, Juftigrat, Dr. Landom, Brofeffor, Lippert, Boligeifommiffar, Cari Lude. Detonomierat, Greib. v. Lauder, Ronter-Abmiral & D., Made, Brofeffor, Dr. D. Merbad, Prof., Gun. Rat Dr. Jul. Maller, Argt, Al. Oppermann, ftabt. Ingenteur, Dr. G. Pagenfteder, Geb. Sanitatorat und Brofeffor, Dr. M. D. Pagenfteder, birigierenber Argt ber Augenheilanftalt, Rarl Bagenfteiber, Brofeffor, Carl Betri, Beigeordneter, Proste, Babnaffiftent, v. Beichenau, Birfl. Geb. Rat, Ratferl. Gefanbter g. D., Greif. von ber Stopp, Joj. Ritten, ftantl. gepr. Deilgebilfe u. Mallenr, Gad, hoffefretar Schers, Boligeinffiftent, Schneiber, Schreinermei-fter, Dr. Schraber, Arat, Schrober, Berm. Infpefter, M. Schroeder, Cobifus ber Dandwertstammer, Beinrich Gee, Rentuer, Cenuebald, Raufmaun, De. Spamer, Profeffor, Seinrich Treibach, Schubmachermeifter, v. Mirici, Oberforftmeifter a. D. und Stadt. verordneter, Balentiner, Generalfonful, Jac. Bo: mintel, Ranfmann, Dugo Bagemann, Beinbanbfer, Prof. Dr. Balbott, Realgymnafiafbireftur, Beinrid Banand, Brivatmann, Bott, Boftbireftor.



Das

SE 344

befehå befehå benon benon

4 60

m gu enicht

nt bem

ge ni

ne bei n Regis

OC TH

fit fint

Salle:

our be

Panelt.

Bite c

ngiand, tombeto

nd, Di

olut, ba olen ur

un Di

ber Mitt

MER TAN

ur unb ne ben

Muntiad

E Bate

bolle bolle

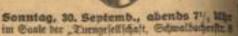
al fath

mid E

deben i

T ni

t ben



Feier unseres

Geitrebe bes Bochmurb, Derrn Geiftlichen Rass Dr. Fildbach, Ditzejengnojes ber fatfolife. "Bojepa Benberich" ober " eutfiche Erene" von Theobox Abruer.

Mile frührern Mitglieber unfered Bereins, bie Gitett und Meifter imferer Mitglieber und bie Frente ber fathol. Jugendpflege find bergichft eingeleben Eintrittsharten

sn 50 d. il. Plat) mib 25 d (Gelerir) find in bei "Rheinischen Bulfdzeitung", bei hern Raufram Teifch n. Budhandle, Molgberget im Borverfauf zu haben. Rietberabtage frei

Der Prafes: Gobel, Rapian,

Kurhaus zu Wiesbaden

Wielbaben, Donnerstag, 27. Gept., nuchn. 4. Abonnements-Rongert bes Stäbtifchen verdeiers. Leitung: Derr Dermann Jemer, Stille Kurfabellmeister. I. Ouwertster gar Over "Zer jee" (D. J. Vinber). Z. Abanio and ber pathetique (d. v. Bertheven). 3. June Annie der Over "Benthemuto Cellini" (d. Berthey). 4. Gu dichter. Wather aus der Opereite "Der Oberdeite Jeller) d. Outvertiter auf Ober "Jamber" I. d. 6. Usendosieva und Bervermun mobile (U. 7. Hantajie aus der Ober "Taufi" (C.). 8. Mit Cichenland und Schwertern, Mursch (B. D.) * Bornbs 8 libr: Abonnements-Rongert Stibriiden Kurvechelter, Leitung: Derr Jensteiner, Stäbriiden Kurvechelter, Leitung: Derr Jensteiner, Stäbriider Kurdinellmeilter. I. Achte ihre in U-Lur (M. Klanbarde). L. Carmen-Sair M. (W. Klanbarde). L. Carmen-Sair M. (W. Klanbarde). L. Carmen-Sair M. (W. Klanbarde). S. Karmell. L. Hingalshöhle, Osbertire (H. Klanbarde). S. Karmell. L. Hingalshöhle, Osbertire (H. Klanbarde). S. Karmell. G. Boldeniebden und Märchen (C. Kont.). T. Hantofie aus der Oper "Robert der Tenst.

Königliche Schaufpiele.

Wiefboden, Donnerstag, 27, Sept., abends 7 In neuer Einrichtung: Softmauns Gradition Bhantofriche Oper in drei Alten, einem Bor-Nachfriet von Jules Burdier. — Wufff von Oberdoch. — Berforen (Borrpiel): Stadtrat Lief Derr be Germo - Polimenn, Tichter: Berr 5 - Billans, fein Freund Fri. Rofe - Nathunstl Schuh, Dermann: Derr Bengel (Studenten) — Anderen der Schagerin Siella. Derr Dani — In Wirt. Derr Butickel. — Studenten, Aufrick.

1. Mith (1. Erzählung): Spalanzami, Frontlin Bhoil: Derr Oder — Studenten, Aufrickel.

Boila — Coppelius, Brillenhandler: Derr der Bolla — Coppelius, Brillenhandler: Derr der Solla — Cochenille, Spalanzamis Tiener: Derr dan Doffmann: Derr Scherer — Rillaus: Fell Reis Görne, Denner. L. Bible (2. Cradiblung): Gintistia: Pounder — Schlehmil: Derr Ribnis — Titioius Derr Dans — Coppertuito: Derr de Garnis — infants. Derr Scherer — Killaus: Fri. Rose Coxitilauen, Derren, Lafinen, Gamboliere. A. (3. Crzibhlung): Rat Creipel: Derr Gehren — tonia, terne Lochter: Iril. Längersbach: Frank, Tiener: Derr Dans — Coltor Mitchel: Derr de id— — Die Stimme der Mitter: Iril. Rose. — Roste Stadtrat Vindort: Derr de Manner. — Dellimann: Schub, Dernann: Derr Bengel (Ctubenten) - W Nächste Woche beginnen neue und zwar für die in der Stidhaltte der Stadt wohnenden Teilnehmt-rinnen am Montag, den 1. Okt., nachmittags 5 Uhr, in einem Zimin der Nordhällte wohnenden am Dienstag, den 2. Oht, nachnings 5 Ubr in der Schule an der Lehrstraße. Das Schulgeld (2 Mark fürs Halbjabr) ist bei der Anmeldung in der Schule zu entrichten, Bedürftigen wird desselbe gern erlassen, Stadfrat Binbort: Derr be Barnes - Doffmann Stadirai Pinder): Derr de Marmo — Polimani.
Scherer — Riffans: Fil. Rose — Rathaparl.
Schuh — Hermann: Derr Abensel — Stella, Böndert.
Fil. Reimers — Vutter, Birt: Derr Bunfah.
Studenten, Antwörter. Schauptap: Bor- und spiel: Vatters keller in Berlin. — Brites
Im Haute Spalanzanis. — Investes Bild: Im Giuliettad in Benedig. — Arimes Bild: Im Grepels. — Beit: Antang bes 19. Jahrtung Grie vorthummenden Tänge find bon der Bunfallerin Krap Kudenndooffe einfahrbeiert. meisterin Frau Avchanotoble einsteilert.) — falische Leitung: Derr Brojeisor Mannfiaedt. leitung: Derr Ober-Regiffent Mebud. - Enbe ! 10 libr.

Refidenz-Theater

Wiesbaben, Donnerstag, 27. Cept, abends 7. Junggefellendammerung. Schminffuffpiel in Aften von Zoni Jarpefoven und Rail Wather Spiellritung: Teodor Brildl.

Thalia=Theater Bornetoniles Licheling

Bant 26. bis 28. September: Erstautführung: Die n'ene Dalila, Barieter göbie in einem Berfpiel und vier Unen Urban God, In ber Dauptrolle; Maria Mit Bumfe ale Buride, Dumereift, Das Teleton als Scheidungsgrund,

Flick- und Wähschule

Lehrgänge im Flicken, Nähen, Umändern und Ausbessern von

Kleidungsstücken, Zuschneid. u. Anfertigen von Leibwäsche,

mer der kaufmänn. Fort-

Der Vorstand: L.d. N.: R. Hötzel.

Siebente Kriegsanleihe

Zeichnungen werden von uns kostenfrei angenommen

Bei Beleihung von Wertpapieren zum Zwecke der Einzahlung auf diese Kriegsanleihe berechnen wir 5 Prozent Zinsen ohne Nebenkosten.

Sollen Sparkassenguthaben zur Zeichnung verwender werden, so verzichten wir auf die Einhaltung der Kündigungsfrist, falls die Zeichnungen bei uns selbst erfolgen.

Vorschuß-Verein zu Wiesbaden

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht Friedrichstraße 20.

Fachküfer

filr Reller- und Berfanbarb ju gebit. Berfonul gefucht. Benticher Offigier-Berein Citville (Albeingen).

Cyung. brav. Madchen' bas alle Sauferfieit ber ficht und etwas tochen fann Banth, gefucht. Wiesbah, Dagbeimerftrafe 83, L

Dehrmadden gejucht. Thilo Seibenfrücher, Bapirmeid., Midelsberg 32

Carbolineum-Erfan

Drima Milaziegen in groß. Andwahl zu verk. Sofmann, Wiesboben, Oranienftraße 33.

Mm Jounerstag: Probe im fleinen Aurhaussaufe le

WIESBADEN, 27. September 1017.

Damen 7, herren 8 Uhr.

bildungsschule, Dotzheimerstraße 9, und für die

Remanmelbungen ichriftlich ober munblich (11—12 Uhr) en ben Borfibenben, herrn Gumafialbirefter Dr. Preifing, Wiesboben, Lutjenftraße 32, ju richten. Sangestunbige heiren merben um ihre Unterftubung gebeten

Cäcillenverein Wiesbaden E.V.

F. J. Behmler, Argbach. Das Spezialhaus für Damen-Konfektion und Kleiderstoffe • Wiesbaden, Langgasse 1-3